

Auf einen Abstiegskrimi kann Burlet gut verzichten

SV Breinig startet mit veränderter Personalstruktur

Breinig. „Dass wir noch Landesliga spielen dürfen, grenzt schon an ein kleines Wunder.“ Michael Burlet schüttelt immer noch ein wenig ungläubig den Kopf, wenn er an die vergangene Saison zurückdenkt. Ende März hatte der Coach den SV Breinig auf dem vorletzten Tabellenplatz von Robert Kroll übernommen. „Mit uns hatte doch niemand mehr gerechnet“, sagt der Eschweiler, der zuvor als Co-Trainer in der Dritten Liga bei Alemannia Aachen aktiv war und zuvor Germania Dürwiß in die Mittelrheinliga geführt hatte. „Dass die Jungs das noch geschafft haben, ist unglaublich.“

An einem Strang gezogen

Maßgeblich für den Klassenerhalt war, dass alle an einem Strang gezogen haben. „Wir haben alles in die Waagschale geworfen und sind mit einem blauen Auge davongekommen“, ist Burlet auch für die gute Zusammenarbeit mit Sportkoordinator Franz Stolz und Frank Dohmen, dem ersten SV-Vorsitzenden, dankbar.

Damit es nicht wieder so weit kommt, wurde in Breinig die Personalstruktur verändert. „Wir setzen vermehrt auf junge Leute mit einer guten Grundausbildung“, erläutert der Coach. Mit 18 Feldspielern und zwei Keepern geht es in die neue Saison. Zehn Zugänge

verzeichnet der SVB: Tim Wilden, Dennis Bündgens (beide Alem. Aachen II), Jack Schweitzer, Jan Rother (beide Walheim), Alan Graf (Rott), Keeper Ivica Ljubicic (Freialdenhoven) Eric Morsch, Kevin und Mark Lorbach (alle Dürwiß) sowie Sven Nowak (Eschweiler FV). Einige Akteure, wie Graf und Schweitzer, kennt Burlet noch aus seiner Zeit in Dürwiß. „Aber die Lorbach-Brüder und Morsch haben damals in der Jugend und noch nicht bei mir gespielt.“

Verabschiedet haben sich Nick Capellmann (Walheim), Michael Meven (Kohlscheider BC), Jerome Grammerstorf (SV Eilendorf), Janick Schröder (Wenau), Aldin Memic (unbekannt), Edin Kerla (Bor. Brand), Peter Flaam (zweite Mannschaft) sowie Sokrates Ntafopoulos (Griechenland).

Seit einer Woche ist der SVB im Training, verbrachte das erste Wochenende in einem Trainingslager im belgischen Büttgenbach. Was Burlet ein wenig Sorgen bereitet: In der gesamten Vorbereitung wird der Kader nicht einmal komplett sein, Alan Graf wird sogar noch an den ersten beiden Spieltagen fehlen. „Das behindert die Vorbereitung.“ In der steht das Turnier in Vichttal, die Stolberger Stadtmeisterschaft sowie der eigene EVS-Cup auf dem Programm. „Sonst wird es zu viel“, hat Burlet die Anzahl der Spiele eingeschränkt, „ich



Die Neuzugänge des SV Breinig: Jan Rother (hinten von links), Eric Morsch, Torwart-Trainer Oliver Bleimann, Sven Nowak, Alan Graf, Dennis Bündgens (vorne von links), Tim Wilden, Trainer Michael Burlet, Jack Schweitzer und Ivica Ljubicic.

denke, das war vergangene Saison ein Problem, dass die Jungs in der Vorbereitung nur gespielt und nicht trainiert haben.“

Ein Saisonziel will Breinigs

Coach erst zum Saisonstart ausgeben, lässt sich dann aber doch eine Eingrenzung entlocken: „Ein einsteiliger Tabellenplatz sollte es schon sein.“ Burlet geht mit einem

ganz großen Wunsch in die neue Saison: „Ich kann darauf verzichten, wieder so einen Abstiegskrimi wie am letzten Spieltag in Lindenthal-Hohenlind zu erleben.“ (rau)